

## Checkliste zur Klärung einer Notfallbetreuung in einer Kindertagesstätte und/oder Grundschule der Samtgemeinde Hanstedt

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, Ihren Anspruch auf Notfallbetreuung zu prüfen und ggf. nachzuweisen.

**Es handelt sich nicht um die Anmeldung zur Notbetreuung!**

Bitte beachten Sie:

*Mit der Schließung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sollen die Infektionsketten des Corona-Virus unterbrochen werden. Die Notbetreuung soll in erster Linie nur für die Kinder der Berufsgruppen bereitgestellt werden, die zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit grundlegender Bereiche der Daseinsvorsorge erforderlich sind und soll nur den absoluten Ausnahmefall darstellen. Bitte prüfen Sie daher sehr sorgfältig und kritisch, ob für Sie tatsächlich ein Ausnahmefall zutrifft.*

*Zur Frage einer möglichen Entschädigung, aufgrund eines Verdienstaufalles durch Betreuung des eigenen Kindes/der eigenen Kinder verweisen wir auf das Infektionsschutzgesetz § 56 Abs. 1a:*

*Wenn Eltern ihre Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder behindert und auf Hilfe angewiesen sind, während der coronabedingten vorübergehenden Einrichtungsschließung selbst betreuen müssen, erhalten sie eine Entschädigung in Geld für den Verdienstaufall. Eltern, die eine entsprechende Entschädigung beantragen wollen, haben gegenüber der zuständigen Stelle darzulegen, dass sie in diesem Zeitraum keine zumutbare Betreuungsmöglichkeit für das Kind sicherstellen können. Ein entsprechender Antrag ist beim jeweiligen Arbeitgeber zu stellen. Dieser muss zunächst zahlen und kann sich die Beträge dann bei der nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörde erstatten lassen.*

Ich habe \_\_\_\_\_ betreuungsbedürftige Kinder.

Davon sind \_\_\_\_\_ in der Krippe, \_\_\_\_\_ im Kindergarten, \_\_\_\_\_ in der Grundschule.

Unter regulären Bedingungen besucht das Kind bzw. besuchen die Kinder folgende Einrichtung/en bzw. Grundschule:

\_\_\_\_\_

- Bitte nehmen Sie die folgende Einschätzung für jeden Sorgeberechtigten vor. Geben Sie daher im Folgenden bitte auch an, wenn Sie alleinerziehend sind.

Tätigkeitsfeld	Nein	Ja, bitte betroffene/n Erziehungsberechtigte/n ergänzen	Häusliche Arbeit vollkommen ausgeschlossen
Polizei, Justizvollzug, Ordnungsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>

Tätigkeitsfeld	Nein	Ja, bitte betroffene/n Erziehungsberechtigte/n ergänzen	Häusliche Arbeit vollkommen ausgeschlossen
Rettungsdienst, Berufsfeuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> , _____	<input type="checkbox"/>
Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> , _____	<input type="checkbox"/>
Staats- und Regierungsfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> , _____	<input type="checkbox"/>
Einzelhandel von Gütern des täglichen Bedarfs oder dessen Transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> , _____	<input type="checkbox"/>
Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> , _____	<input type="checkbox"/>

\* Dies ist gesondert zu begründen! \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

- Sollte bei Ihnen u.U. ein besonderer Härtefall vorliegen (beispielsweise drohende Kündigung, erheblicher Verdienstaussfall), ist dieses ebenfalls gesondert zu begründen.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

- Bitte beschreiben Sie, welche Tätigkeit Sie in Ihrem Beruf genau ausüben:

Erziehungsberechtigte/r 1:

ich bin alleinerziehend

\_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte/r 2:

\_\_\_\_\_

Welche Alternativen für eine Notbetreuung haben Sie geprüft:

---

Mit dem oder den Arbeitgeber/n wurden nachfolgende Alternativen zur Leistung der Arbeit geprüft und verworfen:

---

Mein bzw. unsere Arbeitgeber ist bzw. sind:

---

Ich bzw. wir haben eine entsprechende ausdrückliche Erklärung dieser Angaben durch meinen bzw. unsere Arbeitgeber erhalten. (Hinweis: Der oder die Arbeitgeber ist gehalten, in seiner Bestätigung ausdrücklich zu erklären, warum für die oder den Arbeitnehmer/in keine Möglichkeiten zur beruflichen Entlastung bestehen bzw. diese(r) eine betriebsnotwendige Stellung inne hat.)

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Umstände kann auf eine Betreuung in nachfolgendem Umfang keinesfalls verzichtet werden. Mir ist klar, dass ich selbst im Falle einer Ausnahmerechtigung gehalten bin, durch die Prüfung geeigneter Alternativen den Betreuungsumfang so gering wie möglich zu halten. Die Entscheidung über die maximal mögliche Betreuungszeit obliegt letztendlich dem Anbieter, der auf Grundlage der infektionsschutzrechtlichen Vorgaben unter Bewertung der aktuellen Situation entscheiden wird.

Benötigter Umfang ab dem \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 2020:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stunden:	Stunden:	Stunden:	Stunden:	Stunden:

**Sollten Sie nach Bearbeitung dieser Checkliste weiterhin der Auffassung sein, dass Ihr Kind/Ihre Kinder einen Anspruch auf Notbetreuung hat/haben, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens sowie der Namen der betroffenen Kinder an die Samtgemeinde Hanstedt, Herrn Ansorge oder Frau Lüdtkke, vorzugsweise per Mail unter [k.ansorge@hanstedt.de](mailto:k.ansorge@hanstedt.de) oder [m.luedtke@hanstedt.de](mailto:m.luedtke@hanstedt.de). Legen Sie diese Liste und die Erklärungen der oder des Arbeitgebers als Beleg bei. Sie erhalten dann weitere Informationen, ob und wie ihrem Wunsch entsprochen werden kann.**

*Ich bin damit einverstanden, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zur Prüfung und Gewährleistung eines Anspruchs auf Notbetreuung während der infektionsschutzrechtlich veranlassenen Schließung von Kindertagesstätten und Schulen von Einrichtung, Träger und/oder kommunalem Träger erhoben und verarbeitet werden dürfen.*

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_